

Eine bunte Stunde mit ordentlichem Knalleffekt

2000 Kinder und Erwachsene nehmen am großen Festzug durch die Innenstadt teil

Von Michael Panzram

ISNY - Wer in Isny am Sonntagnachmittag in der Innenstadt keine Armbanduhr dabei hatte, wusste auch so, wann es auf den Punkt genau 14 Uhr war. Exakt um diese Zeit nämlich wurde traditionell der große Festzug während des Kinder- und Heimatfests angeschossen. Verantwortlich für den ordentlichen Knalleffekt am Marktplatz waren in diesem Jahr die Unterelchinger Böllerschützen. In der folgenden bunten Stunde war es dann nicht mehr nötig, sich die Finger in die Ohren zu stecken.

Etwas 2000 Kinder und Erwachsene sorgten für das Highlight der Kinder- und Heimatfesttage, dazu kamen etwa 80 Pferde, 15 Kutschen, 30 Handwagen und 13 Musikkapellen. Fröhlich winkend und gut gelaunt musizierend zogen die Teilnehmer von der Bahnhofstraße in die Wassertorstraße und weiter über die Obertorstraße bis zum Schulzentrum.

Links und rechts des Weges wurden sie von Tausenden begrüßt, bejubelt und beklatscht. Getreu der Liedzeile aus dem Isny-Song „In den Straßencafés lässt sich's saugut leben“, waren besonders die Stühle in der Wassertorstraße geschätzt, auch Schattenplätze waren angesichts des Wetters beliebt.

Gruppen aus Flawil und Notre-Dame-de-Gravenchon dabei

Aufgeteilt war der Umzug in einen bunten Teil, der von den Kinderfestrommlern angeführt wurde, und einen historischen Teil, der sich mit der Isnyer Geschichte beschäftigte. Mit dabei beim Umzug waren auch in diesem Jahr größere Gruppen aus den Partnerstädten Flawil (Schweiz) und Notre-Dame-de-Gravenchon (Frankreich).

Weitere Bilder zum großen Festumzug während des Kinder- und Heimatfests sind zu sehen unter www.schwaebische.de/isny



Ein Unterelchinger Böllerschütze bei der Arbeit.

SZ-FOTOS: MICHAEL PANZRAM



In historischen Gewändern durch die Wassertorstraße.



Einfach gute Laune.



Die Kinderfestrommler führen den Umzug an.



Kleine Fahrradeinlage.



Musikkapellen dürfen beim Umzug nicht fehlen.



Süßigkeiten gibt's auch.



Es wird fleißig gewunken.



Vorbei an reichlich Publikum: Am Marktplatz ist ein Podest für die Ehrengäste aufgebaut.